

# Das Felsenland in Ladinien

## Durch die Cirspitzen zur Mondlandschaft der Crespëina

Wolkenstein, oder besser Sëlva, in Gröden (Gherdëina) liegt mitten in Ladinien. Die schönste Zweitagestour für Familien führt hier durch die Cirspitzen auf die Crespëina-Karstebene zur Puezhütte.

### Bergwanderung

<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Kondition</b>	mittel bis groß
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwandrausrüstung
<b>Dauer</b>	ca. 7 Std. (mit Kindern)
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 560 Hm ↘ 1200 Hm
<b>www.alpinwelt.de → Tourentipps (GPS-Track)</b>	

**Ausgangspunkt:** Dantercëpies-Bergstation (2298 m)

**Endpunkt:** Wolkenstein (ca. 1600 m)

**Ab München:** Auto 3,5 Std., Bahn + Bus 4:45 Std.

**Einkehr/Stützpunkte:** Jimmy's Hütte/Rifugio Jimmi, bew. Mitte Juni–Ende September, Tel. +39 471 836776 – [www.jimmyhuette.com](http://www.jimmyhuette.com); Puezhütte/Rifugio Puezhütte, bew. Mitte Juni–Ende September, Tel. +39 471 795365 – [www.rifugiopuez.it](http://www.rifugiopuez.it)

**Karte:** Tabacco-Karte 07 „Alta Badia/Gadertal, Arabba, Marmolada“ 1:25 000

**Weg:** Von der Bergstation führt uns ein viel begangener Wanderweg kurz bergab zu Jimmy's Hütte. Kurz dahinter steigen wir in den Dolomiten-Höhenweg 2 ein, der in etwa einer Stunde und rund 250 Höhenmetern in Kehren steil bergauf zum Cirjoch (2469 m) zwi-

schen den beeindruckenden Cirspitzen führt. Es geht weiter hinauf und durchs Gatterl hindurch. Hoch über dem unwirtlichen Chedul-Tal geht die Route im Schotter immer auf der Höhe dahin, später leicht ansteigend auf schmalen Pfad Richtung Talschluss, wo das Kreuz des Crespëinajochs (2525 m) mit noch einem kurzen Anstieg erreicht ist. Es öffnet sich der Blick über eine raue Steinwüste. Über diese Karstebene und das Ciampëijoch setzen wir die Wanderung durch die



Mondlandschaft vorbei am Crespëinasee ohne große Steigungen bis zur Puezhütte fort. Von dort weiter auf dem Dolomiten-Höhenweg 2 nach Westen. Den Weg zur Puezspitze rechts liegen lassend, wandern wir hoch über dem Langental etwa eine halbe Stunde bis zum nächsten Abzweig, wo wir den Höhenweg nach links hinunter auf dem Weg Nr. 16 ins idyllische Langental verlassen und nach etwa einer Stunde wieder Wolkenstein erreichen.

*Das Grödnertal und Badia zählen zu den Regionen Südtirols, in denen die ladinische Sprache noch lebt und von rund 30.000 Menschen wieder sehr gepflegt wird. Entsprechend gibt es viele Flurnamen in zwei oder drei Sprachen.*